

Wechsel 1 430 000, Effekten 18 972, Hypoth. 133 000, Kaut. 14 911, Bankguth. 318 130, Beteilig. 447 158, Debit. 2 480 000. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Prior.-Oblig. 2 000 000, R.-F. 1 886 958, Extra-R.-F. 1 250 000, Delkr.-Kto 250 000, Inval.-Kasse 376 663, Beamten-Unterst.-F. 230 623, unerhob. Div. 275, Prior.-Oblig.-Zs. 495, Kaut. 14 911, Talonsteuer-Res. 12 000 (Rüchl. 6000), Kontokorrentkto 285 394, Kredit. 2 549 651, Div. an Aktien 240 000, do. an Genussscheine 240 000, z. Arb.-Pens.-Kasse 10 806, Tant. an A.-R. 33 626, Vortrag 40 369. Sa. M. 12 421 776.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 315 656, Reingewinn 570 802. — Kredit: Vortrag 30 474, Bruttoertrag abzügl. Betriebs- u. Handl.-Unk. 855 984. Sa. M. 886 459.

Kurs: Aktien Ende 1888—1912: 125.50, 198.25, 194.25, 198.50, 223, 257.50, 305.50, 390, 281.75, 322, 253, 215.50, 206, 203, 258.25, 283, 284.50, 300.25, 288, 256, 264.50, 255, 258, 256.50, 208%; Genussscheine Ende 1896—1912: M. 1238, 1232, 1075, 970, 800, 812, 1039, 1130, 1175, 1200, 1180, 1072, 1100, 1070, 1080, 1003, 700 per Stück. Notiert in Dresden.

Dividenden: Aktien 1886—1912: 8, 8, 12, 15, 16, 18, 18, 20, 21, 24, 16, 20, 20, 16, 16, 15, 16, 18, 18, 18, 16, 16, 12, 15, 10, 8%; Genussscheine 1896—1912: M. 80, 100, 100, 80, 80, 75, 80, 90, 90, 90, 80, 80, 60, 75, 50, 40 per Stück. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ernst Deckert, Dir. Karl Köhler, Adolf Lassen.

Prokuristen: Jul. Mohms, L. Osterwald, G. von der Becke, Max Thiele.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Gen.-Dir. F. Minkwitz, Stellv. Otto Fischer, Gen.-Konsul G. von Klemperer, Dresden; Dr. phil. Walter Naumann, Dresden-Königsbrück; Rentier Bruno Kalbe, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden u. Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank. *

Dresdner Gasmotoren-Fabrik vorm. Moritz Hille in Dresden.

Gegründet: 29./9. bzw. 7./12. 1892; eingetr. 22./12. 1892. Die Ges. übernahm die von Moritz Hille im Jahre 1884 gegr. u. im Jahre 1888 bedeutend erweiterte Gasmotorenfabrik. Kaufpreis M. 1 005 447. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905 Ankauf der Masch.-Fabrik u. Eisengiesserei von A. Kühnscherf jr. (früher F. Wachsmuth) in Dresden.

Zweck: Herstellung u. Verkauf von Gas-, Petroleum- u. anderen Motoren, deren Bestandteilen und verwandten Artikeln. Umsatz 1901—1909: M. 1 058 248, 1 300 055, 1 653 774, 1 817 138, 3 092 563, 2 870 076, 3 287 593, 3 045 410, ca. 2 900 000; später nicht veröffentlicht. In dem in Dresden an der Chemnitz-, Eisenstück- u. Nossenerstr. geleg. Stammwerk, welches einen Flächeninhalt v. 7600 qm hat, werden als Spezialität Sauggasmotore u. Anlagen, Gas-, Petroleum-, Spiritus-, Benzin-, Naphtha- u. Erginmotoren u. Lokomobilen, sowie komplette Transmissionsanlagen hergestellt. Zum Betriebe der vorhandenen Arbeitsmasch. usw. dient eine 120, 50 u. 40 PS Dowson-Gasmotoren-Anlage. 350 Beamte u. Arbeiter. Das in Dresden-Friedrichstadt, Vorwerkstr. 8, gelegene Werk der Abteilung A. Kühnscherf jr. hat einen Flächeninhalt von 10 400 qm. In der Eisengiesserei wird in der Hauptsache Guss für eigenen Bedarf sowie für fremde Rechnung erzeugt, in der Maschinenfabrik werden als Spezialität Personenaufzüge mit patentierter elektrischer Druckknopfsteuerung sowie Aufzüge aller Arten für gewerbliche Zwecke hergestellt. Die Betriebskraft besteht aus einer 165 PS u. einer 120 PS Sauggasmotoren-Anlage. 270 Beamte u. Arb. Ab 1./12. 1909 wurde das Jacobiwerk in Meissen gegen eine Barzahl. von M. 507 917 übernommen. Ausserdem übernahm die Hille-Ges. die Hypoth.-Schuld des Jacobiwerkes von M. 224 000. Die Hille-Ges. fabriziert in den vom Jacobiwerk erworbenen Anlagen einige bisher von dieser Ges. vertriebene Artikel weiter u. hat hierzu die Fabrikation einiger neuer Artikel aufgenommen. In der Hauptsache befasst sich dieses Werk mit der Herstell. von Masch. für die Fein- u. Grobkeramik, Wasserturbinen, Transmissionsanl., Eisenkonstruktionen u. Guss für eigenen Bedarf, sowie für fremde Rechnung. Die Betriebskraft besteht aus einer 285 HP Dampfmasch. u. Kesselanlage u. einer ca. 40 HP Wasserkraft. Das Meissener Werk hat einen Flächeninhalt von 55 000 qm; 245 Beamte u. Arb. Zugänge auf allen Werken 1905—1912 M. 107 388, 67 160, 104 700, 63 530, 111 733, 208 231, 315 694, 181 311. Wegen Übernahme der Dresdner Bohrmasch.-Fabr. vorm. Bernh. Fischer & Winisch im J. 1911 siehe bei Kap. Diese Abteil. fabriziert Bohrmasch. jeder Art für Metallbearbeit., insbes. moderne Schnellbohrmasch., zentrisch spannende Zweibacken-Futter für Bohrmasch., sowie Drei- u. Vierbacken-Futter für Drehbänke. Die in Dresden-A., Zwickauerstr. 41, 43 u. 45 belegenen Grundstücke dieser Abteil. umfassen 8160 qm. Zum Betrieb sind an Dampfmasch. vorhanden: eine 80 PS Zylinder-Dampfmasch. mit Meierscher Expansion, eine 120 PS Dampfmasch. mit Ventilsteuerung, ein Siederohr-Dampfkessel mit 64 qm Heizfläche, ein Cornwall-Kessel mit 75 qm Heizfläche u. eine Überhitzungsanlage. Die elektr. Licht- u. Kraftanlage der Fabrik besteht aus 1 Licht-Dynamomasch. u. 1 Akkumulatorenbatterie, welche 33 Bogenlampen u. 700 Glühlampen speist, u. 1 Compound-Dynamomasch., welche 33 Elektromotoren treibt. Weiter befinden sich in der Fabrik 360 moderne Arbeitsmasch. 12 Laufkräne etc.; z. Z. ca. 400 Arb. u. Beamte.

Kapital: M. 3 600 000 in 645 Aktien (Lit. A Nr. 1—535, 541—650) und 150 Aktien (Lit. B Nr. 201—350), 305 Aktien (Lit. C Nr. 1—305) von 1903, 900 Aktien (Lit. D Nr. 1—900) von 1904, 500 Aktien (Lit. E Nr. 1—500) von 1909 u. 1100 Aktien (Lit. F Nr. 501—1600) von 1911, sämtlich à M. 1000. Alle Aktien lt. G.-V. v. 19./12. 1903 gleichgestellt, während bis dahin die Aktien Lit. B erst dann eine Div. erhielten, wenn an Lit. A eine solche von 5% zur Verteilung gelangt war. Auf Beschluss der G.-V. v. 25. 5. 1893 ist das urspr. A.-K. von M. 1 000 000